

	<p>Objekt: Bemalte Gipsnachbildung des ungültigen Stadtwappens von Radeberg</p> <p>Museum: Museum Schloss Klippenstein Schloßstraße 6 01454 Radeberg (0) 3528 442600 kontakt@schloss-klippenstein.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: i0.002.199 FR</p>
--	--

Beschreibung

Zeitgenössische Replik des Radeberger Stadtwappens, welches auf dem Schlussstein des 1876 fertiggestellten Radeberger Rathausportals als Hausmarke angebracht wurde. Die falsch dargestellte heraldische Form ist darauf zurückzuführen, dass die Stadtoberen nach den Stadtbränden 1714 und 1741 keine Kenntnisse mehr über den Wappenbrief von 1507 besaßen (s. Acta 1894 des Königl. Hauptstaatsarchives zu Dresden, Cap. VII, No. 142/10707, Nr. 5717). Nach einer 1894 durchgeführten staatlichen Revision wurde dieses Wappen für ungültig erklärt.

Das ungültige Wappen besteht aus einem goldenen Schild und einem halben roten Rad mit sechs Speichen, auf dem ein nach rechts aufsteigender blauer Löwe steht, durchstochen von einem silbergrauen Schwert.

Grunddaten

Material/Technik: Gips
Maße: 45 x 35 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Radeberg

Schlagworte

- Rathausportal
- Replik (Nachbildung)
- Stadtwappen